



Johannisbrief & Über den Kirchturm hinaus...



Gemeindebrief
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ahornberg
und
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Helmbrechts

August bis Oktober 2026



Die Frau mit dem Hut geht

Liebe Gemeinde,

der Sommer gilt traditionell als Zeit des Wachsens und Reifens. In unseren Dörfern ist dieser Vorgang stets sichtbar, sowohl im eigenen Garten als auch in der Landwirtschaft, die nie weit entfernt ist – die Felder beginnen praktisch hinter dem letzten Haus. Veränderungen im Wetter nehmen wir deshalb sehr direkt wahr: Wochen ohne Regen, lange Hitzeperioden, dann plötzlich Unwetter, die binnen Stunden ganze Ernten gefährden – das ist längst keine Ausnahme mehr.

Dass sich das Klima verändert, lässt sich auch überregional beobachten:

Die Temperaturen steigen, heiße Tage nehmen zu und Wetterextreme treten häufiger auf als früher. Was das konkret für die Zukunft bedeutet, beschäftigt viele Menschen – auch weit über die Landwirtschaft hinaus.

Die Bibel gibt darauf keine technischen Antworten und gibt uns auch keine konkrete Lösung des Problems vor, aber sie setzt einen klaren Rahmen. Schon in der Schöpfungsgeschichte heißt es, der Mensch solle den Garten Eden „bebauen und bewahren“. Beides gehört also zusammen, nicht nur der Nutzen, sondern auch das Sorge tragen.

Was bedeutet das für uns in einer kleinen, ländlich geprägten Gemeinde ganz praktisch? Vermutlich keine einzelne große Lösung, sondern viele kleine Schritte: bewusster mit Energie und Wasser umgehen, regionale Erzeuger gezielt unterstützen, und als Gemeinde im Gespräch bleiben – etwa darüber, wie wir ältere oder gesundheitlich beeinträchtigte Nachbarn an heißen Tagen im Blick behalten, oder wie Friedhof, Pfarrgarten und Kirchengebäude mit der Trockenheit und den Wetterextremen zurechtkommen.

Ein biblisches Bild kann dabei tragen: Der Regenbogen nach der Flut steht für die bleibende Verbundenheit zwischen Gott und Erde. Er erinnert daran, dass Verantwortung und Hoffnung zusammengehören.

Wenn wir im Herbst Erntedank feiern, wollen wir deshalb nicht nur dankbar zurückblicken, sondern auch miteinander ins Gespräch kommen: Wie gehen wir hier vor Ort mit dem um, was uns anvertraut ist – und was können wir gemeinsam bewahren?

Christoph Müller, Ahornberg

Inhalt

Editorial und Inhalt	2
Geistliches Wort	3
Gemeinsames Thema	4-5
Gemeinsames Thema	6-7
Das Wichtigste aus Ahornberg	8-9
Gottesdienstplan	10-11
Termine und Ankündigungen aus Helmbrechts	12-15
Termine, Gruppen und Kreise in Ahornberg	16
Gruppen und Kreise in Helmbrechts	17
Kasualien aus Helmbrechts	18
Kasualien und Ansprechpartner aus Ahornberg	19
Adressen und Impressum aus Helmbrechts	20

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Johannes 10,10

Das Leben in Fülle – das können wir in diesen Wochen täglich genießen. Der Sommer geht schon wieder langsam in den Herbst über und wir dürfen die Früchte ernten. Mit dem Sommeranfang am 21. Juni wurden die Tage ja schon wieder kürzer. Voller Dankbarkeit sind wir über das Leben, das aus der Erde sprießt, das Nahrung ist für Mensch und Tier, das Himmel und Erde bevölkert.

All das ist auf je eigene Weise Lebens-Mittel: Wir brauchen nicht nur etwas zu essen, um zu leben. Die Schönheit der Welt mit ihren Farben und Düften, den vielfältigen Formen der Pflanzen und Geschöpfe, die wir berühren und schmecken können, die brauchen wir auch! Und wir selber sind Teil davon! Was kann der Mensch alles empfinden, wahrnehmen, entdecken, verstehen und bewundern!

Das Leben in Fülle: Sonne und Regen, Tag und Nacht, Geschäftigkeit und Ruhe – Frieden und Gerechtigkeit gehören auch dazu. Dann ist es ein Leben in Fülle.

Manch einer ist mit den einfachen Dingen zufrieden, entdeckt überall Gutes und Schönheit und freut sich von Herzen darüber. Ich fühle mich durch solche Menschen ermutigt, genau hinzuschauen, wo die Fülle ist. Das lachende Kind, der Rosenstock neben der Garage, der Löwenzahn, der in der Mauerritze blüht. Und ich mache darauf aufmerksam, an welchen Stellen ich mich darüber freue. So versuche ich, andere daran teilhaben zu lassen, wo ich die Fülle entdecke und erlebe.

Diese Freude hat Gott uns von Anbeginn der Schöpfung ins Herz gelegt. Vielfach ist sie verschüttet. Und Jesus erinnert uns daran mit diesem Monatsspruch für den August:

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Diakonin Barbara Twisselmann



„Schade, dass du gehen musst.“

Gedanken zu meinem Abschied aus der Gemeinde

Den Titel für diesen Abschiedsbrief habe ich mir bei dem Liedermacher Reinhard Mey ausgeborgt.

Aber tatsächlich höre ich diesen Seufzer fast täglich, seit sich in der Gemeinde herumspricht, dass ich zum 01.11.2026 in den Ruhestand verabschiedet werde. Und so sehr ich mich auf diesen neuen Lebensabschnitt freue, fällt doch auch mir der Abschied von Helmbrechts schwer. Ich empfinde große Dankbarkeit für die wunderbare bunte und lebendige Zeit, die ich hier in der Gemeinde arbeiten durfte.

Als ich im September 2020 auf die Diakonenstelle in der Gemeinde eingeführt wurde, bestimmte das Corona-Virus das Leben miteinander. Vorsicht, aber auch Neugier, Offenheit und Zuversicht waren meine widersprüchlichen Gefühle und Verhaltensweisen. Nach der langen Zeit, die ich in der Schule unterrichtet hatte, gelang der Anfang mit den Kolleginnen und Kollegen trotzdem leicht und anregend. Sie und alle Ehrenamtlichen, Nebenamtlichen und Gemeindeglieder haben mich mit offenen Armen empfangen und aufgenommen. Im ersten Jahr absolvierte ich mehrere Fortbildungen, damit ich Sonntagsgottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen auch eigenverantwortlich gestalten darf. Einen Gottesdienst, der all das besiegelte, feierten wir im Juni 2021. Dass ich all das nun durfte, wurde durch den Stellenwechsel von Pfarrer Berthold kurz danach noch wichtiger. Glücklicherweise kam Anfang 2022 Pfarrer Schmidt und alles entspannte sich wieder. Ein Jahr später wechselte dann Pfarrerin Kaiser nach Coburg. So kam Pfarrerin Schmolke mit ins Team. Die Gemeinde Ahornberg ist auch kleiner geworden, und sie versieht nun die halbe der zweieinhalb Pfarrstellen, die wir haben.

Und was ist mit der Diakonenstelle?

Die gibt es in unserer Gemeinde nicht mehr. Auch in Zukunft wird es sie nicht mehr geben. Ich habe die Pfarrstelle von Frau Kaiser übernommen, als Diakonin. Und da gab es dann den dritten feierlichen Gottesdienst um meine Person: Im September 2023 wurden Frau Schmolke und ich auf die Pfarrstellen der Gemeinde eingeführt.

Das Wichtigste hier in meiner Arbeit waren mir immer die Menschen: Die Kinder und Jugendlichen im Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht und in der Jugendgruppe. Gerne besuchte ich die Menschen zu ihren Geburtstagen und Jubiläen!

Die Ehrenamtlichen, mit denen ich zusammen Gottesdienste vorbereitete und feierte, mit denen ich die Gemeindenachmittage gestaltete, Geburtstagsfrühstücke und so vieles andere erleben konnte, sind mir sehr ans Herz gewachsen.

Ein besonderes Anliegen sind mir die Friedensandachten, die wir seit Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 wöchentlich feiern. Der offene Kreis, der sich hier regelmäßig trifft, ist zunehmend besorgt über die zunehmende Zahl gewalttätiger Konflikte. Er betet für alle, die unter Gewaltherrschaften leiden müssen und setzt sich ein für ein friedliches und weltweites Miteinander.

Der Kirchenvorstand war mir immer ein konstruktives Gegenüber und Begleiter, das gilt für die Mitglieder des „alten“ und die des „neuen“ KVs. Und mit Dekan Oertel durfte ich als Missionsbeauftragte des Dekanats die Partnerkirche in Liberia besuchen, ebenso ein Jahr später mit einer Jugendgruppe. Er war mir ein interessierter und hilfreicher Gesprächspartner in den Mitarbeiterjahresgesprächen.

„Jage aber nach der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut! Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.“

1. Timotheus 6, 11-12

Dieser Vers ist mir zur Einsegnung als Rummelsberger Diakonin zugesprochen worden. Ich habe ihn in meiner Predigt zur Einführung ausgelegt und als einen Auftrag für mein Tun verstanden. Im Rückblick habe ich den Eindruck, dass ich an vielen Punkten dem gerecht geworden bin, was ich mir damals vorgenommen habe: Meinen Glauben klar zu bekennen, das „Nachjagen“ ist mir gelungen, ohne ständig außer Atem zu sein. Den „guten Kampf des Glaubens“ habe ich am liebsten in den Gesprächen mit den verschiedenen Menschen gelebt bei Besuchen, in Sitzungen, Besprechungen und in den kleinen Begegnungen überall im Ort. Das wirkt in mir weiter, wenn ich an Helmbrechts denke: Voller Dankbarkeit und Verbundenheit!

Danke für die wunderbare Zeit miteinander!

Barbara Twisselmann

Wie geht's weiter?

Ende Oktober geht unsere Diakonin in den Ruhestand. Die zweite Pfarrstelle ist dann erst einmal verwaist.

Sie kennen das: Wenn ein Pfarrer eine Gemeinde verlässt, dann sieht das Kirchenrecht für seine Stelle eine sechsmonatige Vakanz vor. Es soll bewusst keinen unmittelbaren Übergang geben, sondern eine Gemeinde soll eine Weile allein zurechtkommen, um sich dann auf einen neuen Amtsinhaber einzustellen. Das wird in unserem Falle anders sein. Weil es so viele unbesetzte Pfarrstellen im Dekanat Münchberg gibt (über 25%), gilt diese Vakanz-Regel nicht. Die 2. Pfarrstelle Helmbrechts wird sofort ausgeschrieben und könnte nach dem Weggang von Barbara Twisselmann sofort zum November 2026 wieder besetzt werden. Könnte ... wenn wir denn wenigstens einen Bewerber hätten. Es gibt in unserer Landeskirche aber viele offene Pfarrstellen und wenige Bewerber. Wir sind nicht hoffnungslos, aber in Anbetracht der Lage stellen wir uns darauf ein, dass die 2. Pfarrstelle wenigstens eine Weile verwaist bleiben wird.

Das bedeutet: Als erster Pfarrer mit der ganzen Geschäftsführung, Verwaltungsarbeit und allem, was an einer Pfarrstelle hängt: Gottesdienst, Seelsorge, Religionsunterricht, Konfirmandenarbeit, regionale Verpflichtungen, und und und, muss ich mich nun zusätzlich wenigstens um einen kleinen Teil um die Gemeindegarbeit kümmern, die bisher der Arbeitsbereich der Diakonin war: Jugendliche begleiten, bei den Senioren vorbeischauen, die Kindergruppen nicht hängen lassen.

Unseren neuen Kindergarten werden wir im Herbst beziehen, das Kindergartenteam wird sich neu strukturieren. Dann wird für mich (hoffentlich) ein sehr großer Arbeitsbereich zu einem etwas kleineren schrumpfen.

Unterstützt werde ich von der Kollegin Andrea Schmolke aus Ahornberg. Sie ist die letzte Pfarrerin in einem Dorfpfarrhaus mit Pfarramt im Dekanat Münchberg. Mittlerweile ist sie aber für weitaus mehr zuständig als nur für eine kleine Dorfgemeinde. Neben der zweiten halben Stelle in Helmbrechts vertritt sie gegenwärtig auch noch die Geschäftsführung in den beiden Kirchengemeinden Schwarzenbach/Saale und Hallerstein. An einem Beispiel kann man sich veranschaulichen, was das bedeutet: Sie ist damit in vier verschiedenen Kirchengemeinden stimmberechtigtes Mitglied!

Insbesondere die Vielzahl der Beerdigungen wird uns ab Herbst belasten. Wir werden natürlich weiter für unsere Gemeinde da sein, insbesondere im Bereich

Seelsorge. Aber wir werden verständlicherweise nicht alle Standards halten können und werden Prioritäten setzen müssen.

Ich habe trotz der schwierigen Situation Hoffnung für die Zukunft. Eine Kirchengemeinde ist dann lebendig, wenn viele mitmachen und bereit sind, auch Verantwortung zu übernehmen. Am Pfarrer alleine hängt es nicht. Und unsere Gemeinde hat da in manchen Bereichen Entwicklungspotential.

In der Konfirmandenarbeit werden wir Pfarrer von einem sehr motivierten Team von Jugendlichen begleitet und unterstützt. Das macht große Freude und ist eine immense Bereicherung.

Dieser Gemeindebrief wird seit etwa einem Jahr von einem kompetenten Team hergestellt und hat dadurch viel an Qualität gewonnen.

Mit zwei Mitgliedern des Kirchenvorstandes habe ich einen Besuchsdienstkreis aus der Taufe gehoben, auf Seite 12 werden sie vorgestellt. Zwei sind zu wenig, da ist noch viel Luft nach oben.

Werden sich weitere Gemeindemitglieder finden, die bereit sind, sich zu engagieren? Es warten einige sehr befriedigende und sinnstiftende Aufgaben darauf, übernommen zu werden. Es muss ja nicht auf Jahre sein, es reicht auch ein punktueller Einsatz. Da sind so viele Begabungen unter uns!

Es gibt ihn, den guten Weg in die Zukunft unserer Kirchengemeinde. Aber nur mit Gottes Hilfe und gemeinsam werden wir ihn beschreiten können.

Ihr Pfarrer Andreas Schmidt



So schaut Hoffnung aus:

„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ (^ Martin Luther zugeschrieben)

So schaut Zukunft aus: Statt der zunehmend anfälligen Rosskastanie haben wir die an Hitze und Trockenheit angepasste Edelkastanie mit essbaren Früchten gepflanzt.

Sie braucht natürlich noch ein wenig Zeit zum Wachsen. Aber der Himmel ist blau.

„Luft nach oben“ und festen Boden unter den Füßen: Ahornberg feiert seinen Posaunenchor

Manche Jubiläen feiert man mit einem Fest. Andere werden zu einem Erlebnis. Das 70-jährige Bestehen des Posaunenchores Ahornberg gehörte eindeutig zur zweiten Kategorie.

Unter dem Motto „Luft nach oben“ startete das Festwochenende am Samstag mit einem Gemeindefest im Pfarrhof der St.-Martinskirche. Bei strahlendem Sonnenschein erklangen ab 16 Uhr abwechslungsreiche Blechbläserklänge von klassisch bis modern, von traditionell bis zu Gottes Lob. Zwischen alter Pfarrmauer und schattigen Bäumen entstand eine Atmosphäre, die man kaum beschreiben kann, sondern erlebt haben muss. Bis spät in den Abend wurde musiziert, gelacht, erzählt und gefeiert.

Besonders berührend war die große Verbundenheit unter den Bläserinnen und Bläsern. Trotz zahlreicher anderer Veranstaltungen nahmen Musikerinnen und Musiker aus nah und fern den Weg nach Ahornberg auf sich, um gemeinsam zu spielen. Dabei wurde einmal mehr deutlich: Musik verbindet Menschen auf eine Weise, für die es oft keine Worte braucht. Oder, um es mit den Worten von Hans Christian Andersen zu sagen: „Wo Worte fehlen, spricht die Musik.“

Großen Applaus erhielten auch die vier Jungbläser, die ihr bisher Erlerntes mit sichtbarer Freude präsentierten. Sie zeigten eindrucksvoll, dass der Ahornberger Posaunenchor nicht nur auf eine stolze Vergangenheit, sondern auch auf eine vielversprechende Zukunft blicken darf.

Der Festgottesdienst am Sonntag wurde gemeinsam mit dem Bezirksposaunenchor des Dekanats Münchberg gestaltet und stand ganz im Zeichen der Musik. Pfarrerin Andrea Schmolke erinnerte daran, dass die St.-Martinskirche eine „Kirche der Musik“ ist. Zwischen „Wer singt, betet doppelt“ und dem ermutigenden „Fürchte dich nicht“ findet dort sogar Lampenfieber Trost. Wertschätzende Grußworte von Landrat-Stellvertreter Frank Stumpf, Bürgermeister Andreas Ploß und dem Kirchenvorstand machten deutlich, welchen unschätzbaren Beitrag der Chor seit sieben Jahrzehnten für das Gemeindeleben leistet.

Dass dieses Fest so besonders wurde, ist vor allem den vielen Helferinnen und Helfern zu verdanken. Familienangehörige, Freunde und die gesamte Kirchengemeinde packten mit an und machten erlebbar, was den Posaunenchor jeden Dienstag trägt: Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen aufeinander achten, einander unterstützen und miteinander etwas zum Klingen bringen. An diesem Wochenende klang nicht nur die Musik wunderbar zusammen, sondern eine ganze Kirchengemeinde.

Kristina Püttner



So 02.08.2026	09:00	Hembrechts		Lektorin Söllner
	10:30	Ahornberg		Lektorin Söllner
Sa 08.08.2026	16:00	Seniorenhaus		Diak. Twisselmann
So 09.08.2026	09:00	Helmbrechts	mit Abendmahl	Diak. Twisselmann
	10:30	Ahornberg	mit Abendmahl	Diak. Twisselmann
Do 13.08.2026	15:00	Kirchberg		Pfrin. Schmolke
So 16.08.2026	kein Godi	Helmbrechts	Einladung nach Ahornberg	
	10:30	Ahornberg	Waldgottesdienst 	Pfrin. Schmolke
Sa 22.08.2026	16:00	Seniorenhaus		Diak. Twisselmann
So 23.08.2026	09:00	Helmbrechts		Diak. Twisselmann
	10:30	Ahornberg		Diak. Twisselmann
Do 27.08.2026	15:00	Kirchberg		Lektor Schobert
So 30.08.2026	09:00	Helmbrechts		Pfr. Schmidt
	10:30	Ahornberg		Pfr. Schmidt
Sa 05.09.2026	16:00	Seniorenhaus		Lektorin Söllner
So 06.09.2026	09:00	Helmbrechts		Lektorin Söllner
	10:30	Ahornberg		Lektorin Söllner
Do 10.09.2026	15:00	Kirchberg		Diak. Twisselmann
So 13.09.2026	09:00	Helmbrechts		Diak. Twisselmann
	10:30	Ahornberg		Diak. Twisselmann
Sa 19.09.2026	16:00	Seniorenhaus		Pfr. Schmidt
So 20.09.2026	09:00	Helmbrechts		Pfr. Schmidt
	10:30	Weißlenreuth	Freiluftgottesdienst 	Pfr. Schmidt
Do 24.09.2026	15:00	Kirchberg		Lektor Schobert
So 27.09.2026	09:00	Helmbrechts	Diakoniesonntag mit Abendmahl	Diak. Twisselmann
	10:30	Ahornberg		Diak. Twisselmann
Sa 03.10.2026	16:00	Seniorenhaus		Diak. Twisselmann
So 04.10.2026	10:00	Helmbrechts	Familiengottesdienst 	Diak. Twisselmann
	10:30	Ahornberg	mit Abendmahl und Posaunenchor 	Pfrin. Schmolke
	17:00	FFW Ort		Diak. Twisselmann
	18:00	FFW Lehsten		Diak. Twisselmann
Do 08.10.2026	15:00	Kirchberg		Diak. Twisselmann

So 11.10.2026	09:00	Helmbrechts		Pfr. Schmidt
	10:30	Ahornberg		Pfr. Schmidt
Sa 17.10.2026	16:00	Seniorenhaus		Lektorin Söllner
So 18.10.2026	10:30	Ahornberg	DEA-Gottesdienst 	Lektor Flessa
	kein Godi	Helmbrechts	Einladung nach Ahornberg	
Do 22.10.2026	15:00	Kirchberg		Pfrin. Schmolke
So 25.10.2026	kein Godi	Ahornberg	Einladung nach Helmbrechts	
	09:30	Helmbrechts	Verabschiedung Diak. B. Twisselmann	Diak. Twisselmann
Sa 31.10.2026	16:00	Seniorenhaus		Diak. Twisselmann
	19:00	Münchberg	Dekanatsweiter Godi zum Reformationsfest	Dekan Oertel
So 01.11.2026	kein Godi	Helmbrechts		
	kein Godi	Ahornberg		

Alle Hauptgottesdienste in Helmbrechts aus der Johanniskirche werden auch im Livestream übertragen, siehe hierzu auch Seite 17.

Bitte beachten Sie, seit 1. Juli ändern sich unsere Gottesdienstzeiten wieder. Die "normalen" Gottesdienste beginnen dann bereits um 09:00 Uhr in Helmbrechts und um 10:30 Uhr in Ahornberg.

Legende zum Gottesdienstplan



An den Sonntagen mit diesem Zeichen ist Kindergottesdienst oder ein Familiengottesdienst. Beim Kindergottesdienst treffen sich die Kinder im Gottesdienst der Erwachsenen in der Kirche und ziehen gemeinsam nach dem Eingangslied aus und gehen ins Gemeindehaus. Mama und Papa dürfen da natürlich auch mit kommen. Zu den Familiengottesdiensten sind alle großen und kleinen Menschen eingeladen.



Tanzabende

Wir tanzen weiter!

Einmal im Monat laden wir ein, zu schöner Musik aus verschiedenen Kulturkreisen und Zeiten im Kreis zu tanzen. „Wer gehen kann, der kann auch tanzen“ heißt ein griechisches Sprichwort. Wir wählen die Tänze so aus, dass es stimmt! Und wir freuen uns auf viele neugierige Menschen!

Montag, den 14. September 2026 und den 12. Oktober 2026,
jeweils um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus in der Schulstraße 6 mit
Barbara Twisselmann und Dunja Höpflinger.



Geburtstagsfrühstück

Am **Dienstag, den 22. September 2026 um 10:00 Uhr** laden wir wieder alle Geburtstagskinder der vergangenen Monate zu einem gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus ein. Wir wollen Zeit haben, um miteinander zu reden und auch ein paar „Geschichtla“ hören. Einen Sekt und Orangensaft zum Anstoßen gibt es auch! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Ihren Geburtstag nachzufeiern. Um besser organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt bis zum 17.09.2026 (Tel. 09252-99220).



Frauen und die Bibel

Eva – die erste Frau! Sie ist schuld, dass die Menschen arbeiten müssen, Frauen unter Schmerzen gebären und der Mann das Sagen hat. Oder ist es doch anders gewesen, ist es anders gemeint, was da ganz am Anfang mit Eva in die Welt gekommen ist?

Wir freuen uns auf einen spannenden, informativen und interessanten Abend!

Mittwoch, 30. September 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Dr. Franziska Dornig und Barbara Twisselmann



Gemeindenachmittag

Am **Donnerstag, den 22. Oktober 2026 um 14:30 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich ins Gemeindehaus ein. Zum Thema „Kein bitteres Geschäft mit süßer Schokolade“ informiert uns Bildungsreferentin Heike Rahn über die spannenden und verschlungenen Wege von der Kakaobohne in Afrika bis zur Schokolade in unseren Geschäften. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt bis zum 19.10.2026 (Tel. 09252-99220).



Taufsamstage

Jeweils einmal im Monat um 14:00 Uhr in unserer Johanniskirche.
Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Pfarramt (Tel. 09252-99220).

Die nächsten Termine sind:

August: 15.08.2026 (Pfrin. Schmolke)
September: 12.09.2026 (Diak. Twisselmann)
Oktober: 10.10.2026 (Diak. Twisselmann)

Kinder- und Familiengottesdienste

13.09.2026 – 14:00 bis 18:00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familientag auf dem Gelände der Alten Weberei.

Die Kirchengemeinde ist mit einem Stand und Aktionen dabei!

04.10.2026 – 10:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Johanniskirche

Kontakt: Diakonin Barbara Twisselmann (Tel. 0160 90588329)



Erntedankfest

Damit wir wie jedes Jahr einen schön geschmückten Erntedankaltar haben, bitten wir unsere Gemeindeglieder herzlich um Nahrungsmittelspenden. Diese können am **Freitag, den 02.10.2026**, zwischen **8:00 und 17:00 Uhr** im Turmeingang unserer Kirche abgelegt werden. Die Lebensmittel kommen nach dem Erntedankgottesdienst dem Kinderheim in Münchberg zugute. Der Familiengottesdienst zum Erntedankfest findet am **4. Oktober 2026 um 10:00 Uhr** statt. Schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön an alle Geber und Spender.



Familiengottesdienst für Jung & Alt
mit Mittagessen & Stationen

Sa, 10.10.2026
9:30 - 12:00 Uhr

LKG Helmbrechts
Am Steinhäusergarten 10
95233 Helmbrechts

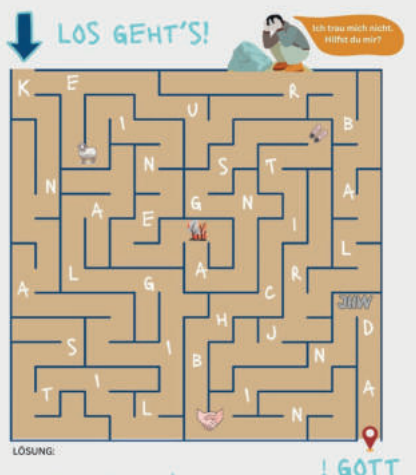
WhatsApp-
Kanal



Anmeldung:

(zur besseren Planbarkeit,
spontan kommen erlaubt!)

helmbrechts.lkg.de/kirche-kunterbunt/



LÖSUNG:

! GOTT



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Helmbrechts



LKG
Helmbrechts

Actiongruppe

Die Actiongruppe trifft sich vierzehntägig am Dienstag (!) von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus zum Spielen, Basteln und Geschichten hören.



Wir starten am 15.09.2026 und die anderen Termine sind der 29.09., der 13.10. und der 27.10.

Anna, Svenja, Hanna und Barbara freuen sich auf Euch!

Kontakt: Diakonin Barbara Twisselmann (Tel. 0160 90588329)



Jugendtreff

Für Konfirmierte, deren Freundinnen und Freunde und Konfis ist der Jugendraum offen. Los geht es am **Freitag, den 2. Oktober von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr**. Milena Schramm und Ina und Ellen Griebach begrüßen euch mit einem spannenden Programm und Zeit zum Quatschen und Chillen.

Am **Montag, den 12.10. und 9.11.** sind Sky Schobert und Milena Schramm von **17:00 bis 19:00 Uhr** da, **Freitag, den 30.10. und 27.11. von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr** mit Ina und Ellen Griebach.

Was zu trinken und ein kleiner Snack sind auch immer da.

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe trifft sich einmal im Monat am **Dienstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr** im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind: 22.09.2026 und 20.10.2026

Kontakt: Diakonin Barbara Twisselmann (Tel. 0160 90588329)

Besuchsdienst gegründet

Unser Lektor Franz Schobert und der Leiter der Blaukreuzgruppe, Günter Strobel, machen den Anfang. Sie werden ab dem Sommer Besuche in unserer Gemeinde übernehmen, vor allem auch die Geburtstagsbesuche, die durch den



Weggang unserer Diakonin Barbara Twisselmann im Stadtbereich von Helmbrechts anfallen. Beide haben bereits Erfahrung in der Begleitung von Menschen und werden ihrerseits von Pfarrer Schmidt in regelmäßigen Treffen begleitet.

Wer könnte sich vorstellen, sich den beiden anzuschließen und diese wichtige Aufgabe einer christlichen Gemeinde zu versehen? Es gibt eine vorbereitende Einführung durch Pfarrer Schmidt und regelmäßige Begleitung. Sprechen Sie die Pfarrer unverbindlich an, wenn Sie Interesse haben. Sie sind menschenfreundlich und können zuhören? Dann wäre das vielleicht etwas für Sie!

Jubiläen beim Posaunenchor

Vier Mitglieder des Posaunenchores durften sich über Jubiläen freuen. Manuel Gerbeth, Patrick Gerbeth und Dr. Alexander Goller erhielten vom Chorleiter Dr. Rainer Goller die Ehrenurkunde des Bayerischen Posaunenchorverbandes verbunden mit den Grüßen und Dank der Kirchengemeinde Helmbrechts. Er selbst durfte die Ehrung für 30 Jahre Chorleitung entgegennehmen.



Landeskirchliche Gemeinschaft Helmbrechts Am Steinhäusergarten 10

So. 02.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Christian Schwarzrock

So. 09.08., 18.00 Uhr: Sommergottesdienst gemeinsam in der LKG Naila
mit C. Schwarzrock

Di. 11.08., 19.30 Uhr: Bibelstunde Wüstenselbitz im ev. Gemeindehaus mit C. Schwarzrock

So. 16.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Heinz und Meike Flessa

So. 23.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Elke Söllner

So. 30.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Philipp Mauer

So. 06.09., 18.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Christian Schwarzrock

Di. 08.09., 19.30 Uhr: Bibelstunde Wüstenselbitz im ev. Gemeindehaus mit C. Schwarzrock

So. 13.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Mittagessen, Predigt: Vincent Weih

So. 20.09., 18.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Elke Söllner

So. 27.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Predigt: C. Schwarzrock

So. 04.10., 18.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Philipp Mauer

So. 11.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Franz Schobert

Di. 13.10., 19.30 Uhr: Bibelstunde Wüstenselbitz im ev. Gemeindehaus mit C. Schwarzrock

So. 18.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Philipp Mauer

So. 25.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Philipp Mauer

SPIELEABEND

Herzliche Einladung! Jeden 3.
Mittwoch im Monat von 18-20 Uhr



WANDERGRUPPE

Termine auf Anfrage
und auf der Website
Interesse? Dann melde
dich gerne bei uns.
Tel. 09280/759 90 79



Weitere Informationen zu uns und unseren Veranstaltungen: <https://helmbrechts.lkg.de>



Eltern-Kind-Gruppe

Die Gruppe trifft sich nun in der Regel zweiwöchentlich am Freitagnachmittag von 15:30 - 17:00 Uhr im Ahornberger Gemeindehaus zum gemeinsamen Spielen und gegenseitigen Austausch. Bei schönem Wetter kann auch der Spielplatz genutzt werden.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis ca. 6 Jahre mit ihren Eltern oder sonstigen Bezugspersonen (Omas, Opas, Babysittern...).

Weitere Auskünfte und die jeweils aktuellen Termine erhalten Sie bei Christoph Müller (0151 19408722).



Lobpreisabende

Das sind neue christliche Lieder auf der Gitarre begleitet zum Mitsingen oder einfach nur zum Zuhören zwischen 19:00 und 20:00 Uhr an jedem zweiten Mittwoch im Monat in der St.-Martinskirche Ahornberg.

Die nächsten Termine:

August: kein Termin aufgrund der Sommerferien

September: 09.09.26, 19:00 Uhr

Oktober: 14.10.2026, 19:00 Uhr

Nähere Informationen bei Julia Tröger (0178 1533988)

Bibelgesprächskreis

Jede zweite Woche am Donnerstagabend (außer in den Ferien) treffen sich im Gemeindehaus Interessierte, um biblischen Themen genauer auf den Grund zu gehen.

Herzliche Einladung, auch einmal selbst dabei zu sein am

13.08. / 27.08. / 10.09. / 08.10. / 05.11.2026 jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Weitere Auskünfte bei Meike und Heinz Flessa (09252 91247 oder heinz@almbranz.de).



Posaunenchor

Jeden Dienstag um 20:00 Uhr probt im Gemeindehaus der Posaunenchor.

Ansprechpartnerin ist Kristina Püttner (0171 9978 352).

Bibelstunde in Ahornberg: 23.09. / 22.10.26 jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

DEA-Gottesdienst: 18.10.26 um 10:30 Uhr in der Kirche

WUT - ein Themen-Gottesdienst am 6. September mit Lektorin Söllner

Ist es unchristlich, wütend zu sein? Muss ich sie aushalten, muss ich sie unterdrücken? Darf ich sie rauslassen? Wird sie mich vernichten? Wird sie mich am Ende stark werden lassen?

Termin: 06.09.2026 - 09:00 Uhr in Helmbrechts, 10:30 Uhr in Ahornberg

Mutter-Kind-Gruppe Donnerstag 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus <i>Kontakt u. Info:</i> Rebekka Geyer (Tel. 0151-41208025) Franziska Utz (Tel. 0162-7113819)	Eltern-Kind-Spielgruppe 2-5 Jahre Montag 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus <i>Kontakt u. Info:</i> Lorena Seuß (Tel. 0175-4175822) Denise Richter (Tel. 0160-96277525)
Posaunenchor Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus <i>Kontakt u. Info:</i> Dr. Rainer Goller (Tel. 09251-2855) posaunenchor.helmbrechts@gmx.de	Johannischor/Canticum Novum Freitag 19.30 Uhr im Gemeindehaus Kontakt und Probestermine bei Gerd Koppitz (Tel. 7596) gerd.koppitz@t-online.de
„Café Fairständnis“ Dienstag 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus <i>Kontakt u. Info:</i> Diakonin Twisselmann (Tel. 0160-90588329)	Handarbeitskreis Alle 14 Tage am Mittwoch 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus <i>Kontakt u. Info:</i> Christine Strobel und Kerstin Zuber - Kontakt über das Pfarramt-
Friedensandachten Mittwoch 19.00 Uhr im Gemeindehaus oder Kirche. Bitte hier Aushänge beachten. Wir beten für den Frieden auf der Welt. <i>Kontakt: Pfarramt (Tel. 99220)</i>	Bibelgesprächskreis Der Bibelgesprächskreis startet wieder ab Montag, den 05.10.2026, um 20:15 Uhr im Gemeindehaus <i>Kontakt u. Info:</i> Gerd Koppitz (Tel. 7596) gerd.koppitz@t-online.de
Blau-Kreuz-Gruppe – Suchtkrankenhilfe Kontakt und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung; <i>Kontakt u. Info: Günter Strobel (Tel. 927595)</i>	



Alle aktuellen Infos
siehe
unsere Internetseite
oder einfach
QR-Code scannen.

Unsere Kirchengemeinde ist online.....

Gottesdienste live auf YouTube:
„Evangelische Kirchengemeinde
Helmbrechts“

Facebook: @HelmbrechtsEvang



Diakonie 
Bayern

**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen**

**Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die [sozialen Beratungsstellen](#) und [Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit](#) und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Heidi Ott, Tel.: 0911 9354 439

Adressen und Ansprechpartner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahornberg, Kirchgasse 4, 95176 Ahornberg
Internetadresse: www.ahornberg-evangelisch.de

Pfarrerin Andrea Schmolke,
E-Mail: andrea.schmolke@elkb.de
Tel. 09292 235; Fax 09292 943728

Sekretärin: Ria Mehringer,
E-Mail: Pfarramt.ahornberg@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 09:00 – 12:00 Uhr; Do 13:00 – 16:00 Uhr

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE23 7805 0000 0222 5353 46; BIC: BYLADEM1HOF Sparkasse Hochfranken

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Heinz Flessa, Almbranz, Tel. 09252 91247

Stellv. Vertrauensmann: Martin Taig, Absang, Tel. 09252 5965

Mesnerin: Ria Mehringer, Tel. 09292 1375

Organistin: Merle Roßner, Tel. 09251 437786

Posaunenchor: Kristina Püttner, Tel. 0171 9978 352

Pfarramt

Frau Sauermann und Frau Hohenberger
Schulstraße 6
09252 99220 *oder* pfarramt.helmbrechts@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr Mi 10:30 bis 12:00 Uhr Do 14:00 bis 16:30 Uhr

Kirchner und Hausmeister

Herr Harich, Schulstr. 6

0160 90588327 *oder* wolfgang.harich@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Herr Felix Rüll

09252 6884 *oder* felix.ruell@helmbrechts-evangelisch.de

Pfarrer A. Schmidt – Sprengel 1

0160 98195516 *oder* andreas.i.schmidt@elkb.de

Diakonin B. Twisselmann – Sprengel 2

0160 90588329 *oder* barbara.twisselmann@elkb.de

Pfarrerinnen A. Schmolke – Sprengel 3

Kirchgasse 4, Ahornberg

09292 235 *oder* andrea.schmolke@elkb.de

weitere Ansprechpartner und Informationen finden Sie unter
www.helmbrechts-evangelisch.de *oder* unter 09252 99220

Wichtige Adressen:

Kindertagesstätte

Leitung: Frau Heinold

09252 91401

kinderkrippe-rasselbande@helmbrechts-evangelisch.de *oder*

kitaleitung@helmbrechts-evangelisch.de

Wichtige Adressen im Dekanat Münchberg

Dekanatsbüro: Kirchplatz 2, 95213 Münchberg, 09281 819 690

Ev. Jugend: Marienstraße 13, 95213 Münchberg, 09251 92103

Kirchliche allg. Sozialarbeit (KASA):

Friedrichstraße 1, 95233 Helmbrechts, 09281 540390580

Münchberger Tisch: Stambacher Straße 34a, 95213 Münchberg, 0170 6759363

Konto der Kirchengemeinde für Spenden:

IBAN: DE94 7805 0000 0570 1006 85

BIC: BYLADEM1HOF

Sparkasse Hochfranken

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth.Pfarramt Helmbrechts, Schulstr. 6, 95233 Helmbrechts

V.i.S.d.P. Pfr. A. Schmidt – Auflage 3300.

Der Gemeindebrief erscheint 4 bis 5 mal im Jahr und wird kostenlos verteilt.

Druck: Schmidt & Buchta, Helmbrechts. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Oktober 2026